

PRESSEINFORMATION

WIENER ELEGANZ SEIT 1822

Die Wiener Luxusuhrenmarke ist 2017 mit der Waltz N°1
auf den Markt zurückgekehrt

IMPERIAL

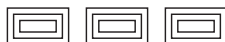
1822 vom österreichischen Uhrmachermeister Carl Suchy gegründet, zählte das renommierte Uhrmacherunternehmen bedeutende Persönlichkeiten wie Kaiser Franz Joseph, dessen Ehefrau Kaiserin Elisabeth (Sisi) und Sigmund Freud zu seinen ehrenwerten Kunden. Mit dem Zerfall des Habsburgerreiches verlor sich die Spur des ersten und für lange Zeit einzigen Uhrenlieferanten des kaiserlich und königlichen Hofes. 2017 wurde Österreichs imperiale Luxusuhrenmarke in Basel wieder zum Leben erweckt.

WIENER MINIMALISMUS UND SCHWEIZER HANDWERKSKUNST

Das Wiener Traditionsunternehmen kehrte 2017 mit einem Flaggschiffmodell zurück: Die Waltz N°1 zieht Inspiration von der Wiener Moderne und den Arbeiten des minimalistischen Architekten Adolf Loos, die das goldene Zeitalter der österreichischen Kunst einläuteten. Die automatische Armbanduhr ist mit einem Kaliber der Manufaktur Vaucher Fleurier ausgestattet und wird von Uhrmachermeister Marc Jenni von Hand gefertigt. Dieses Jahr präsentiert die Marke erstmals eine skelettierte Version ihres Bestsellers.

DIE WIENER LEBENSKUNST

Die lebendige Kaffeehauskultur der österreichischen Hauptstadt und Wiens illustre Bälle, in der Vergangenheit am kaiserlichen Hof abgehalten, sind weltweit bekannt und bilden seit Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts die Grundlage des Wiener Flairs. Die Waltz N°1 und ihre Deklinationen feiern eine Epoche künstlerischer und intellektueller Lebhaftigkeit – in der die Sekunde nicht zählt – mit der rotierenden „Walzerscheibe“ bei 6 Uhr, deren Guillochemuster sich einmal in der Minute mit dem des Ziffernblattes deckt.



CARL SUCHY & SÖHNE – DIE GESCHICHTE

- **1796** Geburt von Carl Suchy in Prag, der «königlichen Metropole» und zweiten Hauptstadt des Österreichisch-Ungarischen Königreichs.
- **1812-1819** Lehre bei dem bekannten deutschen Uhrmacher Franz Lehner. Wanderjahre in Deutschland und Schweiz, den Wiegen der europäischen Uhrmacherkunst.
- **1822** Mit 26 Jahren eröffnet Suchy sein Uhrengeschäft in Prag. Seine hochentwickelten Pendeluhr, Stockuhr und Standuhr sind den marktdominierenden englischen und Schweizer Fabrikaten ebenbürtig und erzielen

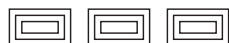
unzählige Preise. Bald beschäftigt der Uhrmacher 35 Gehilfen und ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

- **1844** Dank seiner Uhren, die „in Beziehung auf Eleganz und Vollkommenheit den höchsten Anforderungen entsprechen“, wird Carl Suchy zum ersten und lange Zeit einzigen «K. und K. Hofuhrenlieferanten» ernannt.
- **1849** Mit dem Einstieg der Söhne ins väterliche Geschäft wird «Carl Suchy & Söhne» gegründet. Die Uhren werden in der österreichischen Manufaktur und der Schweizer Niederlassung in La Chaux-de-Fonds produziert und sorgen auf Messen in Paris, London und Wien

regelmäßig für Aufsehen.

- **1863** Carl Suchy & Söhne eröffnet ein Geschäft im Zentrum Wiens und erhält über drei Generationen den prestigereichen Titel des K. und K. Hofuhrenlieferanten verliehen – bis zum Zerfall des Kaiserreichs 1918.
- **2017** Vom international renommierten Kunst- und Designspezialisten Robert Punkenhofer wieder zum Leben erweckt, kehrt das Wiener Luxusuhrenunternehmen 2017 in Basel mit der Waltz N°1 zurück. 2018 wird die skelettierte Version der klassischen Armbanduhr präsentiert.





CARL SUCHY & SÖHNE – DIE WALTZ N°1



INSPIRIERT VON DER WIENER MODERNE

Im vom Jugendstil geprägten Wien des frühen 20. Jahrhunderts war der österreichische Architekt Adolf Loos einer der ersten, der das Ornament ablehnte und Proportionen und Volumen den Vorzug gab. Er gilt als Vorläufer der modernen Architektur und seine Schriften wurden in der Zeitschrift *L'Esprit Nouveau* von Le Corbusier veröffentlicht, der seinen „klaren und originellen“ Stil schätzte. In den klaren Linien und dem klassischen Zifferblatt der Waltz N°1 sowie seinem subtilen Guillochemuster ließen sich CEO Robert Punkenhofer und Designer Miloš Ristin vom avantgardistischen und minimalistischen Stil Adolf Loos' inspirieren.

EIN EXTRAFLACHES UHRWERK, HERGESTELLT IN DER SCHWEIZ

Die Waltz N°1 ist mit dem ultradünnen Automatikwerk VMF 5401 der Manufaktur Vaucher Fleurier ausgestattet. Es wurde vom Zürcher Uhrmacher Marc Jenni – Vertreter nüchterner Ästhetik und ehemaliges Mitglied der Académie Horlogère des Créateurs Indépendants (AHCI) – angepasst, um eine rotierende Sekundenscheibe bei 6 Uhr zu beherbergen, deren Guillochemuster sich einmal in der Minute mit dem es Zifferblattes deckt.

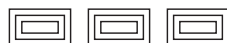
TECHNISCHE DATEN

- Mechanisches Automatikuhrwerk VMF 5401 von der Manufaktur Vaucher Fleurier (Stunden, Minuten, Sekunden), sichtbar durch transparenten Saphir-Kristall Gehäuseboden.
- Vergoldeter dezentraler Mikrorotor
- Weißes, blaues oder schwarzes

- Zifferblatt mit vertikal und horizontal liniertem Guillochemuster.
- 29 Rubine
- 48 Stunden Gangreserve
- Wasserdicht bis zu 30 Meter / 3 bar
- 41,5 mm poliertes Stahlgehäuse (Schwarze Version: ADLC) mit 9,3 mm Höhe.

- Einstellbare doppelseitige Falt-schließe mit mechanischem Sicherheitsdruckverschluss und "Carl Suchy & Söhne" Logo.
- Schwarzes Lederarmband





ÜBER...

ROBERT PUNKENHOFER

Robert Punkenhofner, seit 2017 CEO und Besitzer von Carl Suchy & Söhne, ist ein international renommierter Kunst- und Designspezialist. Er zeichnet für über hundert Ausstellungen und einer Vielzahl Kreativprojekte auf drei Kontinenten verantwortlich, unter anderem für die Realisierung der Grazer Murinsel gemeinsam mit dem Künstler Vito Acconci in seinem Heimatland Österreich, die VIENNA ART WEEK und Österreichs Teilnahme an den Weltausstellungen in Aichi (Japan), Saragossa (Spanien) und Shanghai (China).

MILOŠ RISTIN

Der gebürtige Serbe Miloš Ristin studierte an der renommierten Designschmiede ECAL in Lausanne. Seine klaren Objekte vereinen modernste Technologie mit ehrwürdiger Handwerkstradition. Ristin lebt und arbeitet in der Schweiz

REINHARD STEGER

Rein Steger, österreichischer Designer und Mitbegründer des Designstudios Proxi mit Niederlassungen in Barcelona, Berlin und Wien.

MARC JENNI

Unabhängiger Uhrmacher und ehemaliges Mitglied der Académie Horlogère des Créateurs Indépendants (AHC). Marc Jenni absolvierte seine Ausbildung bei dem unabhängigen Uhrmachermeister Paul Gerber (Prix Gaïa, 2007) und arbeitete 10 Jahre für Tiffany & Co. in New-York und in der Schweiz. 2008 begründete er das Uhrmacher- und Consultingunternehmen Nobletime.



MEDIENKONTAKT
CARL SUCHY & SÖHNE

office@carlsuchy.com – T. +43 660 75 24 331
www.carlsuchy.com